Zeitschrift: Thurgauer Beiträge zur Geschichte

Herausgeber: Historischer Verein des Kantons Thurgau

Band: 129 (1992)

Rubrik: Jahresversammlung 1991

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 02.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Jahresrechnung 1991

Einnahmen Mitgliederbeiträge Staatsbeitrag Beitrag der Stadt Frauenfeld Erlös aus Druckschriftenverkauf Zinsertrag	Fr. 18 806. – 4 800. – 1 000. – 3 136.80 5 067.70	Fr. 32 810.50
Ausgaben Druck und Versand von Band 127 Jahresbeitrag an die Thurg. Museumsgesellschaft Porti Postcheckgebühren Bankspesen Büromaterial und Diverses Rückschlag	37 753. – 100. – 1334.65 248.20 38.50 920.90	40 395.25 7 584.75
Urkundenbuch Einnahmen Staatsbeitrag Verkaufserlös	Fr. 2 000. – 1 217. –	Fr. 3 217. –

Legatefonds

unverändert

		Brüllmannfonds		
Zinseinnahmen			2603.80	
Ausgaben:				
Fr. 2000. –		ickkosten für 4 (Kirchgemeinden ner im Thurgau)		
Fr. 24. –	Depotgebühr	5 /	2 024. –	579.80
		Legat Jean Huber		
Zinseinnahme	n		192.45	192.45
		Vermögensrechnung		
Vermögen am				
Vereinskasse			59 257.55	
 Urkundenbuch 			26 848.90	
Legatefonds			10000. $-$	
 Brüllmannfonds 			49 925.15	
 Legat Jean Huber 			3 564.45	149 596.05
Vermögen am	31.12.1991			
 Vereinskasse 			51 672.80	
– Urkundenbi	uch		30 065.90	
- Legatefonds		10000. $-$		
– Brüllmannfonds			50 504.95	
 Legat Jean Huber 			3 756.90	146 000.55
Vermögenszunahme 1991				3 595.50

Vermögensausweis per 31. Dezember 1991

Vereinskonto	
Bank / KK 9209-04 TKB	60 487.35
Wertschriften Dl. 6792-08	30 000. –
Postcheck / 85-1611-7	477.65
Brüllmannfonds	
Bank / Anl. Sparkonto 942.422-07 TKB	19 593.60
Wertschriften Dl. 2325-04	30000. $-$
Legat Jean Huber	
Bank / Anl. Sparkonto 942.382-04 TKB	3 689.55
Guthaben Verrechnungssteuer 1991	2752.40
	147 000.55
Transitorische Aktiven	1000
	148 000.55
Transitorische Passiven	2000. –
Vermögen am 31.12.1991	146 000.55
Vermögen am 31.12.1990	149 596.05
Vermögensabnahme 1991	3 595.50
Weinfelden, 6. Januar 1992	Der Quästor:
	H. Gsell

Revisionsbericht

Die Unterzeichneten haben die Jahresrechnung 1991 des Historischen Vereins des Kantons Thurgau geprüft.

Die Vereinsrechnung schliesst mit einem Rückschlag von Fr. 7584.75 ab. Die Einnahmen des Urkundenbuches belaufen sich auf Fr. 3217.—; der Legatefonds ist dagegen mit Fr. 10000.— unverändert geblieben. Der Brüllmannfonds weist ein Vermögen von Fr. 50504.95 aus, während das Legat Jean Huber mit Fr. 3756.90 zu Buch steht. Das Gesamtvermögen reduziert sich somit um Fr. 3595.50 auf Fr. 146000.55. Alle Belege liegen vor, und die Guthaben sind entsprechend ausgewiesen.

Wir beantragen Genehmigung der Jahresrechnung unter bester Verdankung der Arbeit des Quästors.

Weinfelden, 5. Februar 1992

Die Revisoren:

Eugen Meier

Werner Mohr